

## Die zehn Aufgaben des Moderators

1. Der Moderator hält sich inhaltlich aus allem heraus
2. Er sorgt gemeinsam mit der Gruppe für Zielklarheit
3. Er hilft auf dem Weg der Zielerreichung, indem er auf Abweichungen auf dem Weg zur Zielerreichung aufmerksam macht
4. Er macht gruppeninterne Streitigkeiten bewußt, die den Arbeitsprozess in der Sache behindern und unterstützt beim Zurückkehren zur sachlichen Problemlösung
5. Um Konflikte zu vermeiden, bietet der Moderator geeignete Regeln für den Umgang der Teilnehmer untereinander an, oder lässt diese Regeln erarbeiten. Er sorgt weiterhin für deren Einhaltung.
6. Um zu gewährleisten, dass das Arbeitsergebnis inhaltlich fruchtbar ist, sorgt der Moderator dafür, dass sich wirklich alle Gruppenmitglieder gleichberechtigt beteiligen
7. Damit die Inhalte nicht verloren gehen, visualisiert der Moderator möglichst viel
8. Der Moderator verfügt über konkrete Gruppenarbeitstechniken oder Verfahren, die für eine abwechslungsreiche und spannende Arbeit sorgen
9. Der Moderator nimmt eine fragende und keine wertende Haltung ein
10. Er wiederholt für die Teilnehmer das, was gerade an Themen und Meinungen in der Gruppe existiert, immer dann wenn er den Arbeitsprozess erleichtern, transparent machen oder vorantreiben kann

## Mögliche Spielregeln für die moderierte Gruppenarbeit

- Ich begründe jede geäußerte Meinung knapp und auf das Wesentliche reduziert
- Ich begründe Fragen an andere Teilnehmer kurz („Ich frage aus folgendem Grund...“)
- Ich spreche möglichst mit „ich“ statt mit „man“
- Ich lasse die persönlichen Erfahrungen des Gesprächspartners als seine subjektive Perspektive gelten
- Bevor ich jemandem widerspreche, wiederhole ich mit meinen eigenen Worten, was ich von ihm verstanden habe
- Erst wenn wir unterschiedliche Meinungen visualisiert haben, diskutieren wir sie vergleichend
- Störungen, die das sachliche Weiterarbeiten in der Gruppe massiv beeinträchtigen, bearbeiten wir vorrangig
- Wir bemühen uns, jeden Redebeitrag auf maximal ... Minuten zu beschränken
- Wir erarbeiten unsere Ergebnisse konsensorientiert – und möglichst nicht auf der Grundlage von Mehrheitsabstimmungen.

**Fragen zur Rückmeldung nach  
einer erlebten Moderation**

- Wie zufrieden bin ich mit dem Arbeitsprozeß in der Gruppe? Was hat mir besonders gefallen? Was will ich beim nächsten Mal anders machen?
- Welche Wünsche habe an die anderen Gruppenteilnehmer?
- Wie hat mir die Moderationsmethode gefallen als Möglichkeit, Arbeitsgruppen zu begleiten? Was sollte beim nächsten Mal anders gemacht werden?
- Wie hat die Moderationsmethode zur Zielerreichung beigetragen? Was hat mir dabei besonders gefallen? Was sollte beim nächsten Mal anders gemacht werden?
- Was möchte ich dem Moderator zurückmelden? Was hat mir gefallen, was wünsche mir beim nächsten Mal anders?

# Arbeitsverfahren

Beim Einsatz der Verfahren ist zu beachten:

- Begründen, warum ein bestimmtes Verfahren durchgeführt werden soll
- Ziel des Verfahrens vorstellen
- Ablauf des Verfahrens, die einzelnen Schritte und die besonderen Verfahrensregeln vorstellen
- Zeiten mit der Gruppe vereinbaren
- Die konkrete Arbeitsaufgabe stellen: die Arbeitsfrage formulieren
- Das Verständnis bei den Teilnehmern sichern
- Das Einverständnis (die Akzeptanz) für das Verfahren bei den Teilnehmern sichern
- Anfangen